
Mobilitätspreis für „Emergency Assist“ von Volkswagen

Das Fahrerassistenzsystem „Emergency Assist“ von Volkswagen ist mit dem „Deutschen Mobilitätspreis 2017“ ausgezeichnet worden. Der Preis wurde gestern Abend von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für eine sichere intelligente Mobilität vergeben.

Im Emergency Assist der zweiten Generation schließen sich „Lane Assist“ (Spurhalteassistent), „ACC“ (automatische Distanzkontrolle), „Side Assist“ (Spurwechselassistent) und „Park Assist“ (Parklenkassistent) zu einem System zusammen und bringen das Auto, falls der Fahrer nicht reagiert, im Notfall selbsttätig zum Stehen. Dabei wird auch die Warnblinkanlage eingeschaltet.

Die neueste Generation, die im VW Arteon verfügbar sein wird, bremst das Fahrzeug im Rahmen der Systemgrenzen nicht nur ab, sondern steuert, sofern es der rückwärtige Verkehr und die Umgebungsbedingungen zulassen, auf die ganz rechte Fahrspur. Zusätzlich zu den akustischen und optischen Warnungen sowie dem Bremsrucken erzeugt ein optionaler Gurtstraffer einen Gurtruck und dient damit als weitere Warnung für den Fahrer und fixiert ihn zudem sicher im Sitz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Volkswagen Arteon verfügt über den „Emergency Assist“ der zweiten Generation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen